

DISSIDENTEN

FRAKTION IM DRESNER STADTRAT

Dissidenten-Fraktion Dresden
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden

E-Mail: dissidenten-fraktion@dresden.de

Anfrage Nr.: AF3517/23

Datum: 19.09.2023

ANFRAGE

Dissidenten-Fraktion

Gegenstand:

Partymiese oder miese Party?

Einleitung:

Liebster Oberbürgermeister,

am 1.9.2023 fand im Rathaus eine "geile" (Zitat: „Direktor“ Kai Schulz) Party statt. Wahrscheinlich erinnern Sie sich, Sie standen stundenlang vor der Tür und haben versucht aller 18-jährigen Dresdens habhaft zu werden. Es gibt Fotos. Weil die Stadtratsfraktionen in der Arschlochecke vor der Saftbar kuscheln und Saft-Gutscheine (zu je 5€ (aus Fraktionsmitteln, Smiley)) verteilen durften, zwängte auch ich mich, von fraktionellen Zwängen gezwungen, ins ohrenbetäubende Garderobengeräusch des Rathausfoyers. Wie die selbsternannte „LINKE“ so energisch herausfand, (bevor sie sich entschied zu behaupten nicht mitzumachen, dann aber doch der Versuchung erlag vom Kontakt zur versammelten Adoleszenz profitieren zu wollen und deswegen einfach schmolgend mitmachte,) kostete die Rathausfatsche jede Menge Geld. Das wirft Fragen auf. Sie als verantwortlicher FDP-Hobby-Ökonom können mir sicherlich beantworten, wie man mit einer Trinkveranstaltung zu marktüblich hohen Getränkepreisen mit 3000 saufwütigen 18-Jährigen ca. 200.000€ Miese machen kann. Und dies, während man weder Miete zahlen, noch die tatsächlichen Personalkosten für missbrauchte Rathausmitarbeiter einberechnen muss.

Fragen:

1. Wieviel hat die Rathausfatsche denn dieses Jahr gekostet? (Möglichst nachvollziehbar aufgeschlüsselt)
2. Wie kommt es zu dem bemerkenswerten Defizit trotz der (bitte (ungefähr) zu beziffernden) Getränkeinnahmen?
3. Wer darf sich über die Einnahmen freuen, während sie von den Ausgaben verschont bleibt?

4. Was versprechen Sie sich eigentlich davon, adolozente Dresdner zu einer Bumm – Bumm-Sauf-Party einzuladen, die sich von anderen Bumm-Bumm-Sauf-Partys nur durch übertrieben hohes Security-Aufkommen und absurde Kosten unterscheidet?

Mit unwirtschaftlichen Grüßen

Max Aschenbach

Die PARTEI Stadtrat

Dissidenten-Fraktion